

Workshops Schulmediation für Lehrerinnen und Lehrer in der Primarstufe

Mit Kindern Konflikte lösen
Mediation in der Primarstufe
Basismodule
Aufbaumodule

Forum Schulmediation
Streithelfer im Ganztagsbereich
Mobbing in der Schule
Update-Workshop
Konfrontative Pädagogik

Januar bis Dezember 2017

Einladung

Streitigkeiten gewaltfrei und einvernehmlich mit Hilfe der Mediation zu lösen, ist ein wichtiger Baustein zur Entwicklung von sozialen Kompetenzen im Grundschulalter. Ein wissenschaftlich evaluiertes und erfolgreich erprobtes Mediationsmodell ist das Bensberger Mediations-Modell, kurz BMM genannt.

Das BMM bietet für Kinder aus der Primarstufe geeignete Übungsbausteine an und bindet jedes Kind einer Klasse oder Gruppe in sein Trainingsprogramm mit ein. Die Konfliktbearbeitung wird nicht allein den Erwachsenen überlassen. Vielmehr lernen die Kinder im Verlauf ihrer Grundschulzeit, ihre Konflikte zunehmend selbstständig, eigenverantwortlich und gewaltfrei zu lösen.

Ziel der Fortbildungsveranstaltungen ist es, zu lernen

- mit verschiedenen Verfahren Konflikte zwischen Kindern zu lösen,
- Kindern Wege zu zeigen, ihre Konflikte zunehmend selbstständig zu regeln, und
- im Unterricht und im Schulleben Erfahrungsfelder für die Entfaltung von Sozialkompetenz bereitzustellen.

Diesem Anliegen folgen die drei Basismodule zur Schulmediation:

Kurs 1: Anders streiten

Kurs 2: Streit schlichten

Kurs 3: Konflikte selbst regeln

Zwischen den Workshops werden die neuen Erfahrungen in der Praxis erprobt und im folgenden Workshop besprochen. Darum ist es hilfreich und für den eigenen Erfolg wichtig, sich gleich für alle drei Basismodule anzumelden.

Für die Umsetzung in der Primarstufe hat es sich bewährt, wenn mehrere Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeitende aus dem Ganztage oder das gesamte Kollegium an diesen Fortbildungen teilnehmen. Die Abstimmung und die Umsetzung in der Schule gelingen dann leichter.

Die Workshopangebote im Bereich der Schulmediation richten sich nach den Standards des Bundesverbandes Mediation (BM) und werden dort auch anerkannt.

Basismodule

☐ **Modul 1: Anders streiten**

In diesem Modul wird ein Weg eingeübt, wie in der Klasse „Anders streiten“ gelernt werden kann. Dabei werden sozialintegrative Werte und Normen eingeführt und gepflegt. Durch das Erleben und Reflektieren einer Streitkultur werden Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit sowie Verantwortungsgefühl für den individuellen Konflikt verstärkt.

Themen

- Grundlagen der Mediation
- Rolle und Haltung in der Mediation
- Aktives Zuhören
- Konfliktintervention mit der „Erst-Hilfe im Streit“
- Konfliktprävention mit dem Programm „Anders streiten“ – Bausteine 1 bis 4
- Entfaltung von Sozialkompetenz mit Regeln und Ritualen – Teil I
- Implementierung der ersten Bausteine des Bensberger Mediations-Modells
- Weiterarbeit in der eigenen Schule/OGS/Klasse
- Ausbildungswege im Bensberger Mediations-Modell

Termin: 15. bis 16. September 2017 (Fr.-Sa.)

☐ **Modul 2: Streit schlichten**

Das durch Lehrkräfte geleitete Konfliktgespräch wird in diesem Training entwickelt und in Rollenspielen eingeübt. Dafür stehen feste Strukturen zur Verfügung, die eigenständiges und gewaltloses Handeln ermöglichen. Erprobte Strategien für die Einführung in der Schule sorgen dafür, dass Streitschlichtung in der Schule keine Eintagsfliege bleibt. Das „Handwerkszeug“ steht in diesem Workshop im Mittelpunkt.

Themen

- Erfahrungsfelder zur Entfaltung von Sozialkompetenz in Unterricht und Schulleben – Teil II
- Übungen zum Thema „Gefühle“
- Ausführliches Konfliktgespräch nach dem Leitfaden des BMM
- Konfliktintervention mit der „Erst-Hilfe im Streit“ mit Beobachter
- Konfliktprävention mit dem Programm „Anders streiten“ – Bausteine 1 bis 6
- Übungen zum Friedensvertrag
- Implementierung der weiteren Bausteine des BMM
- Weiterarbeit in der eigenen Schule/OGS/Klasse
- Ausbildungswege im Bensberger Mediations-Modell

Termin: 24. bis 25. November 2017 (Fr.-Sa.)

☐ **Modul 3: Konflikte selbst regeln**

Eigene Erfahrungen mit dem Verfahren und den Grundhaltungen im Konfliktgespräch werden reflektiert und in Rollenspielen überprüft. Für die Einführung in der Schule müssen unterstützende Maßnahmen erarbeitet werden. So entstehen in diesem Training wichtige Bausteine für die Didaktik einer Streitkultur in der Schule, die mit der Zeit das Schulklima positiv verändern.

Themen

- Werte des BMM als Leitbild einer konstruktiven Konfliktkultur
- Ausführliches Konfliktgespräch nach dem Leitfaden des BMM mit Beobachter
- Konfliktintervention mit der „Erst-Hilfe im Streit“ mit mehreren Kontrahenten
- Konfliktprävention und Konfliktintervention mit dem kleinen und großen „Hosentaschenbuch“
- Informationen zur Ausbildung von Streithelfern
- Vorbereitung einer Info-Veranstaltung für Kollegen, Mitarbeiter und Eltern
- Argumentationshilfen für die Einführung des Modells
- Systemische Implementierung des BMM
- Weiterarbeit in der eigenen Schule/OGS/Klasse
- Informationen zur Ausbildung als Mediator in Bildung und Erziehung

Termin: 10. bis 11. Februar 2017 (Fr.-Sa.)

Aufbaumodule

28. bis 29. April 2017 (Fr.-Sa.)

Hilfe durch Mediation

Intervention bei Konflikten in großen Gruppen

Im Workshop werden Methoden bei Konflikten mit mehreren Beteiligten vermittelt.

5. bis 6. Mai 2017 (Fr.-Sa.)

Die etwas andere Gewalt

Mobbing in der Schule. Ursachen, Mechanismen, Handlungsstrategien

Der Workshop zeigt Interventionsmöglichkeiten bei Mobbing auf und vermittelt Handlungsstrategien.

10. bis 11. November 2017 (Fr.-Sa.)

Leitung und Begleitung

Unterstützung und Reflexion der Arbeit in der Schulmediation

Der Workshop vermittelt ergänzende Methoden für das Konfliktgespräch und reflektiert das Selbstverständnis als Schulmediator und als Ausbilder von Schülern.

Hinweise

☐ **Tagungsort**

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

☐ **Referentinnen und Referenten**

- Dr. Stefan Betting, Essen
- Edith Dietzler-Isenberg, Niederkassel
- Meike Mennekes, Bochum
- Ulla Püttmann, Speyer

☐ **Kosten für die zweitägigen Workshops**

- 198,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Verpflegung, Mineralwasser im Tagungsraum und Übernachtung im Einzelzimmer mit Dusche/WC.
- 183,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Verpflegung, Mineralwasser im Tagungsraum, aber ohne Übernachtung/Frühstück.

Zudem erhalten die Teilnehmenden bei Modul 1 die dazu gehörige Bensberger Studie 11 „Kinder lösen Konflikte selbst! Mediation in der Grundschule“. Die Studie ist im Kostenbeitrag enthalten.

☐ **Organisatorische Hinweise**

- Dauer der Workshops jeweils 12 Zeitstunden, Beginn: Fr., 15.00 Uhr, Ende: Sa., gegen 18.00 Uhr;
- Teilnehmerzahl: max. 25 Personen.
- Der Kostenbeitrag wird im SEPA-Lastschriftinzugsverfahren entrichtet.
- Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am Ende jedes Workshops eine Bescheinigung.
- Zu den Workshops erscheint ein Einzelprogramm mit näheren Informationen zu Inhalten, Anmeldung und Stornobedingungen sowie mit einer Wegbeschreibung zum Tagungshaus.

☐ **Nähere Informationen**

Andreas Würbel, Referent,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

☐ **Anmeldung und Veranstalter**

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de**

Ergänzende Angebote

3. bis 4. März 2017 (Fr.-Sa.)

Das Handeln als Mediator reflektieren

Supervision für Schulmediatorinnen und Schulmediatoren
Zur Anerkennung als Schulmediatorin/Schulmediator werden 10 Stunden Supervision benötigt, die in diesem Workshop kompakt angeboten werden.

10. bis 11. März 2017 (Fr.-Sa.)

Streithelfer in der Ganztagschule

Konflikte lösen helfen im Ganztagsbereich der Grundschule und Förderschule

Kinder können im Ganztagsschulbereich zu Streithelfern ausgebildet werden, um bei Konflikten selbst unterstützend tätig zu werden.

22. März 2017 (Mi.)

Angriff ist die schlechteste Verteidigung

Die wichtigsten Prinzipien der Deeskalation
Forum Schulmediation mit Rudi Rhode

12. bis 13. Mai 2017 (Fr.-Sa.)

Konfrontative Pädagogik

Konflikte aktiv lösen – Einführungsworkshop
Konfrontative Pädagogik setzt ein, wenn akzeptierende Interventionen nicht mehr greifen. Sie zieht klare Grenzen und greift direkt in den Konflikt ein.

10. bis 11. November 2017 (Fr.-Sa.)

Konfrontative Pädagogik

Konflikte aktiv lösen – Aufbauworkshop
Dieses neue Angebot richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am Einführungsworkshop teilgenommen haben (auch aus den Vorjahren). Dieser Workshop baut auf den Inhalten des Einführungswshops auf.

1. bis 2. Dezember 2017 (Fr.-Sa.)

Update – BMM in der Primarstufe

Neuigkeiten, Weiterentwicklungen, Auffrischung.

Konflikte lösen in der Primarstufe

Der Workshop richtet sich an Interessierte, die die Qualifizierung vor längerer Zeit besucht haben und Neuerungen zum BMM kennenlernen wollen.

Mediation in der Sekundarstufe

Die Angebote für Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe sind in einer eigenen Übersicht aufgeführt.

Stand: 26. Oktober 2016